

Tafel 421



IN 40



IN 41



IN 42



Abb. 733: Hundeschädel (*Canis familiaris*) in dorsaler Ansicht



Abb. 734: Hundeschädel (*Canis familiaris*) in ventraler Ansicht



Abb. 735: Hundeschädel (*Canis familiaris*) in lateraler Ansicht



Abb. 736: Maxilla eines Goldschakal (*Canis aureus*) in ventraler Ansicht



Abb. 737: Unterkiefer eines Goldschakal (*Canis aureus*) in lateraler Ansicht mit Detailaufnahme des M1inf



Abb. 738: Maxilla eines Stachelschweins (*Hystrix cristata*) in ventraler Ansicht



Abb. 740: Unterkiefer eines infantilen Stachelschweins (*Hystrix cristata*) in lateraler und medialer Ansicht



Abb. 739: Unterkiefer eines Stachelschweins (*Hystrix cristata*) in lateraler und medialer Ansicht



Abb. 741: Ulna und Radius von infantilen Stachelschweinen (*Hystrix cristata*)



Abb. 742: Humerus in kaudaler und kranialer Ansicht und Ulna in kranialer Ansicht von Stachelschweinen (*Hystrix cristata*)

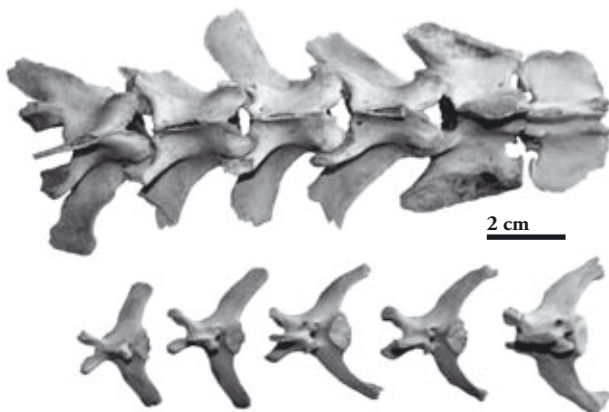


Abb. 743: Zusammenpassende Lumbalwirbel, Os sacrum und Kaudalwirbel vom Stachelschwein (*Hystrix cristata*)



Abb. 744: Dritter Milch-Prämolar superior einer Hyäne (*Hyaena hyaena*) in occlusaler Ansicht



Abb. 745: Theater, Gesamtansicht von SW

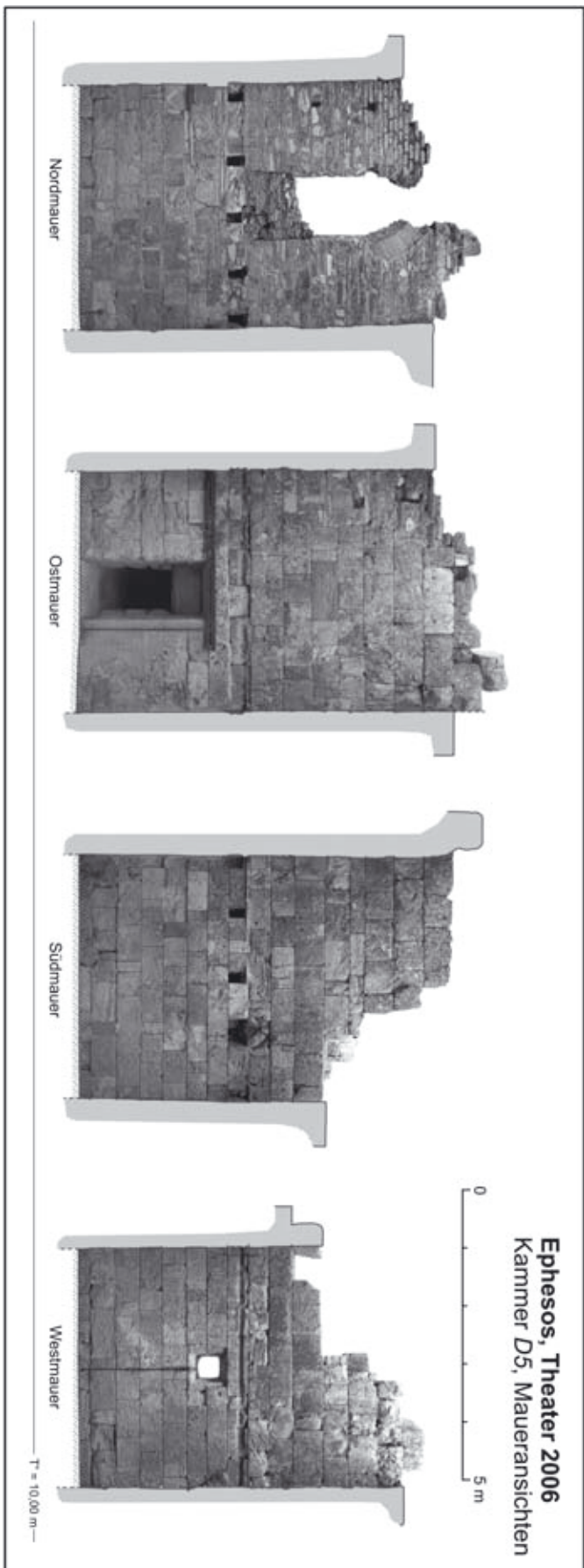


Abb. 746: Bühnengebäude, Kammer D5, Maueransichten



Abb. 748: Bühnengebäude, Durchgang C, Reste des hell. Marmortüberlagers



Abb. 747: Bühnengebäude, Durchgang C, Gurtbogen der hell. Skene

Abb. 749: Bühnengebäude, Durchgang C, Ansatz des hell. Bogenfensters

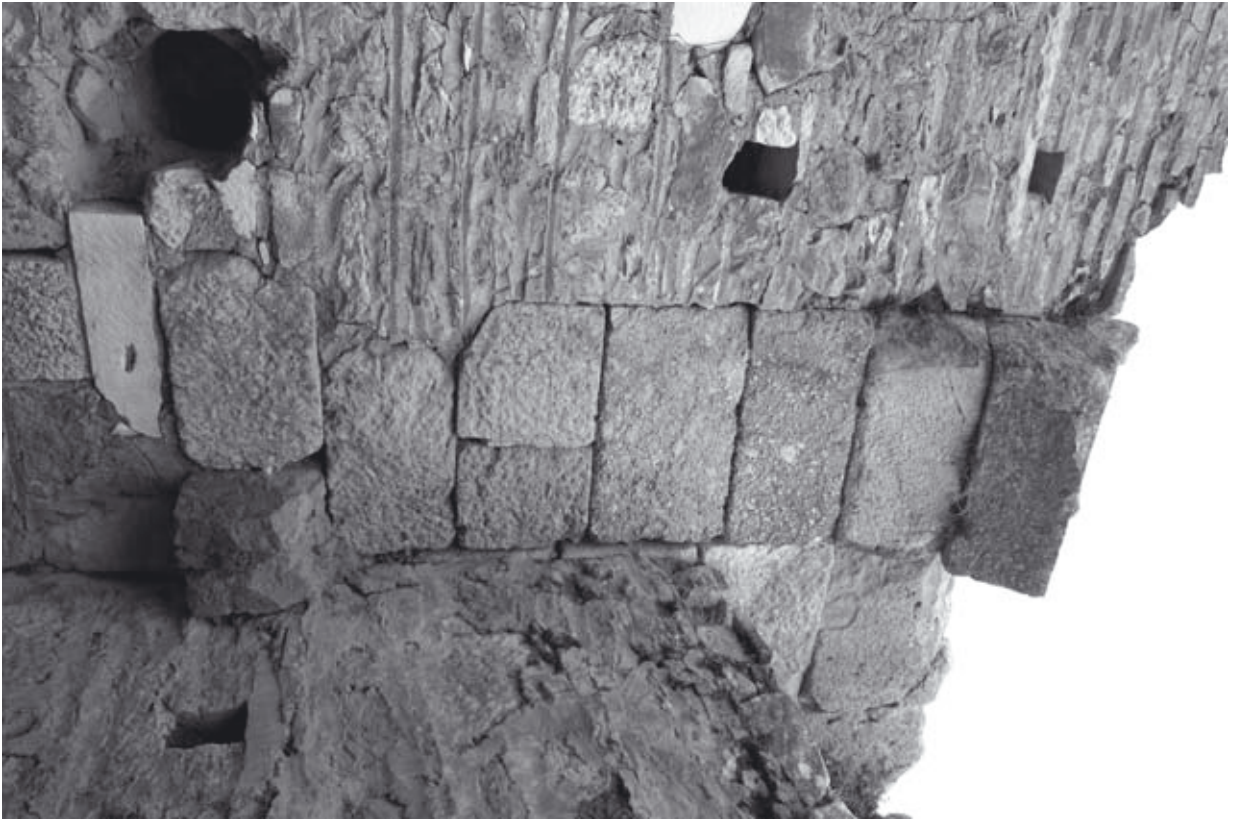


Abb. 750: Bühnengebäude, zugemauerte Türe



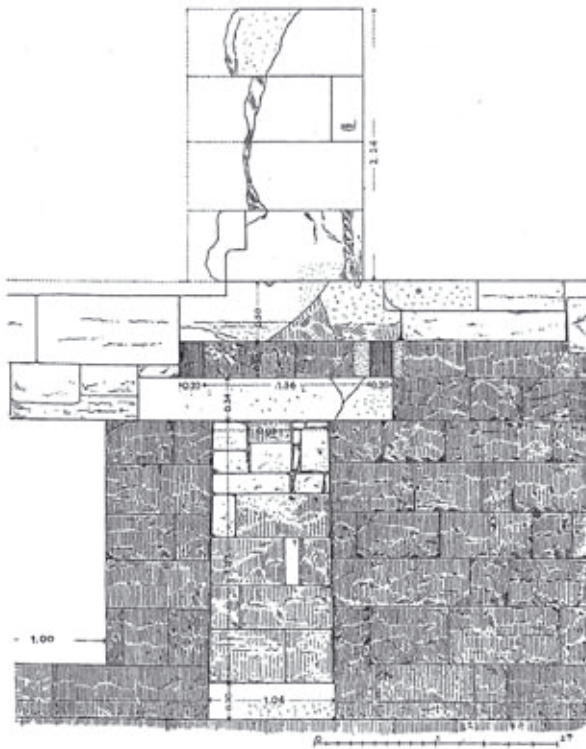


Abb. 751: Bühnengebäude, Situation Tür c (Phase 1) u. ›Thyromata-Wand‹ (Phase 2) (nach HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 752: Bühnengebäude, Erhaltungszustand der ›Thyromata-Wand‹ (Phase 2) (nach HEBERDEY u. a. 1912)

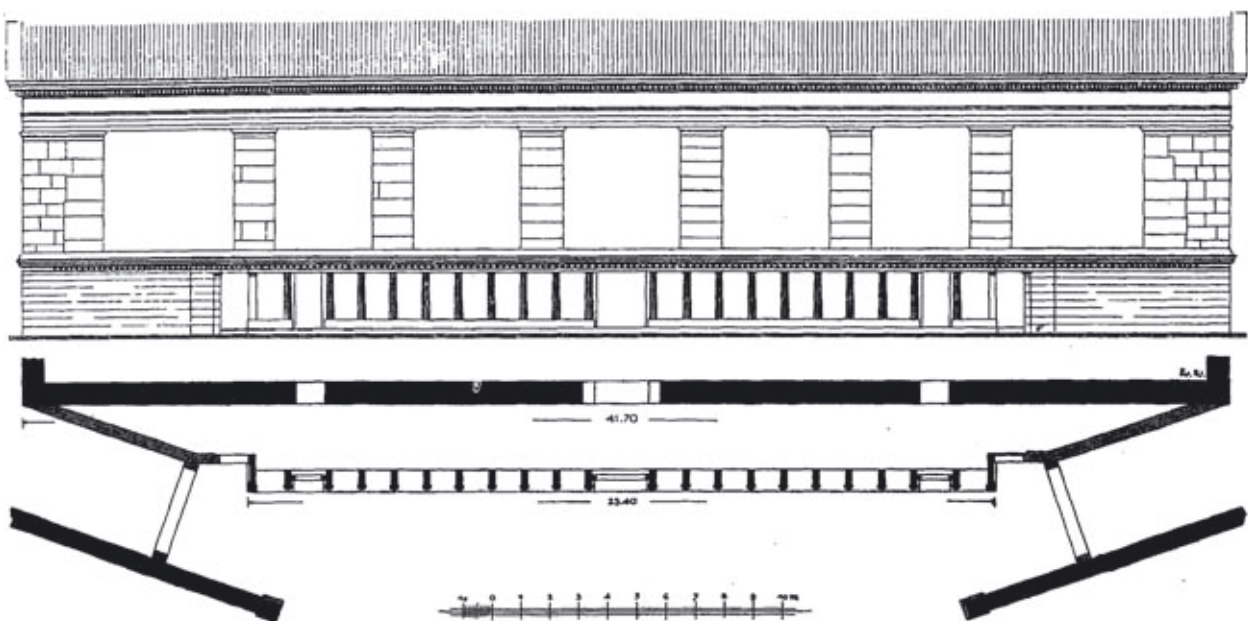


Abb. 753: Bühnengebäude, Rekonstruktion der ›Thyromata-Wand‹ (Phase 2) (nach HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 754: Bühnengebäude, ›Thyromata-Wand‹
(Phase 2), Pfeiler 8, von NO



Abb. 755: Bühnengebäude, ›Thyromata-Wand‹
(Phase 2), Pfeiler 1, von O



Abb. 756: Bühnengebäude, ›Thyromata-Wand‹
(Phase 2), Pfeiler 4, von N



Abb. 757: Bühnengebäude, ›Thyromata-Wand‹
(Phase 2), Pfeiler 5, von S

Ephesos – Theater

Bauphasen des Bühnengebäudes

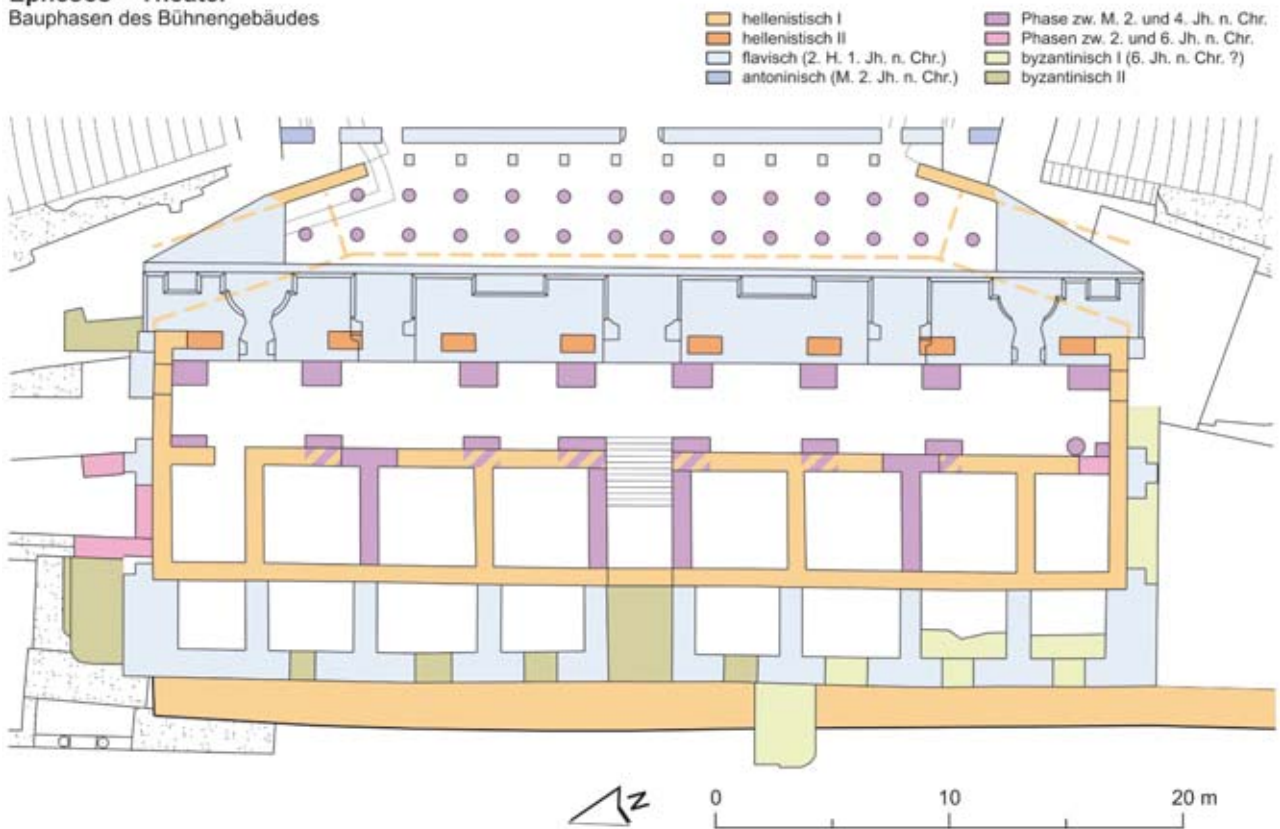
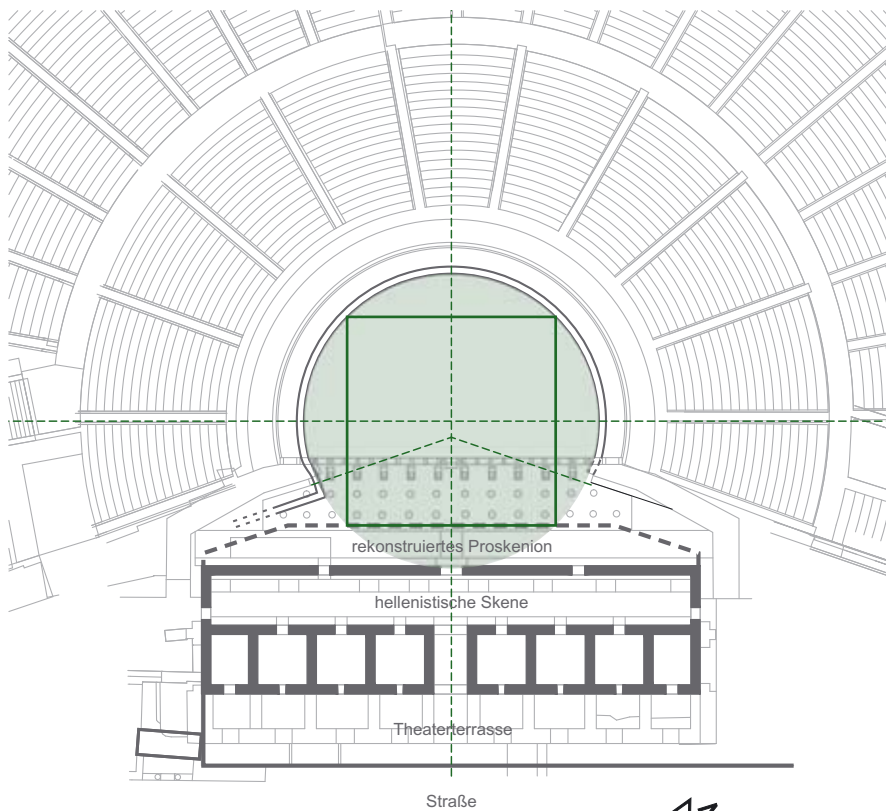


Abb. 758: Bühnengebäude, Übersicht Bauphasen



Ephesos - Theater
Konstruktionsschema nach Vitruv

Abb. 759:
Konstruktionsschema nach Vitruv

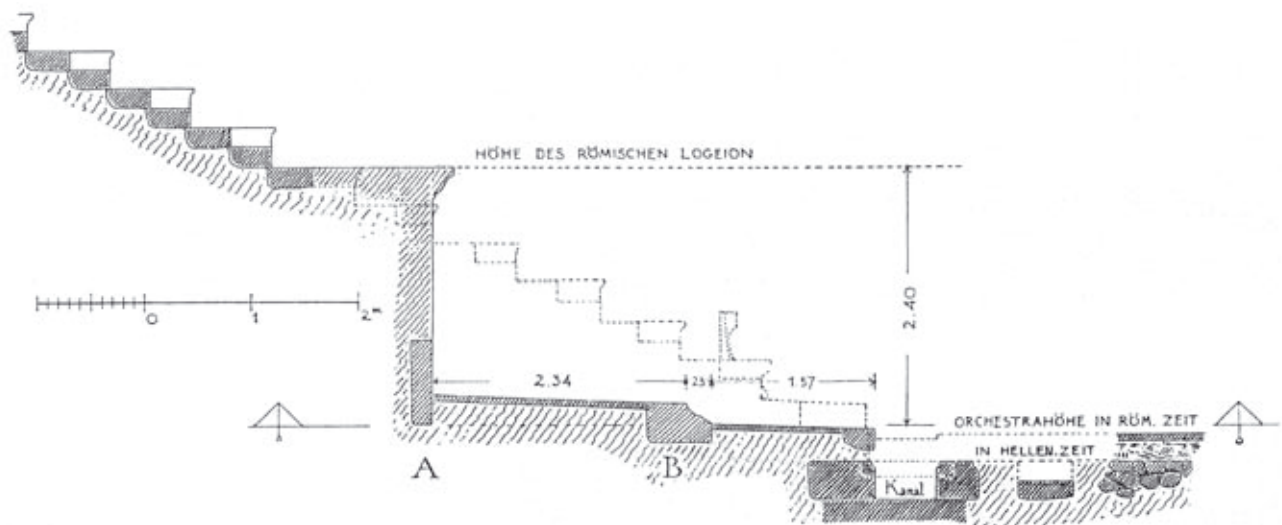


Abb. 760: Koilon, Rekonstruktion der unteren – später entfernten – Sitzreihen (nach HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 761: Koilon, Prohedriesessel (KHM, Antikenslg. Inv.-Nr. I 851), 3D-Laserscan-Image

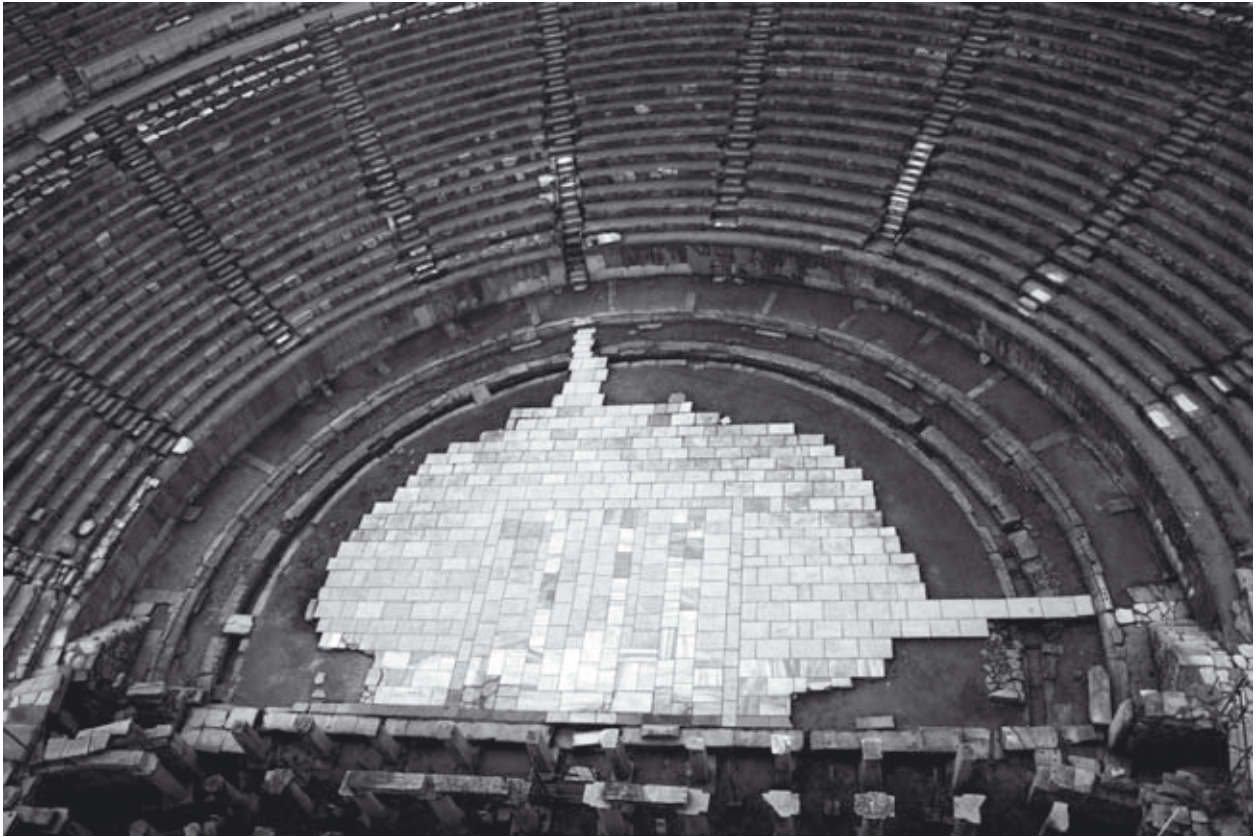


Abb. 762: Gesamtansicht Orchestra, hell. Ringkanal mit regelmäßig angeordneten Trittsteinen



Abb. 763: Orchestra, hell. Ringkanal,
Detail Trittstein *in situ*



Abb. 764: Süd-Parodos, Anschlusszone einer Klimax an zweitverwendeten hellenistischen Bauteilen

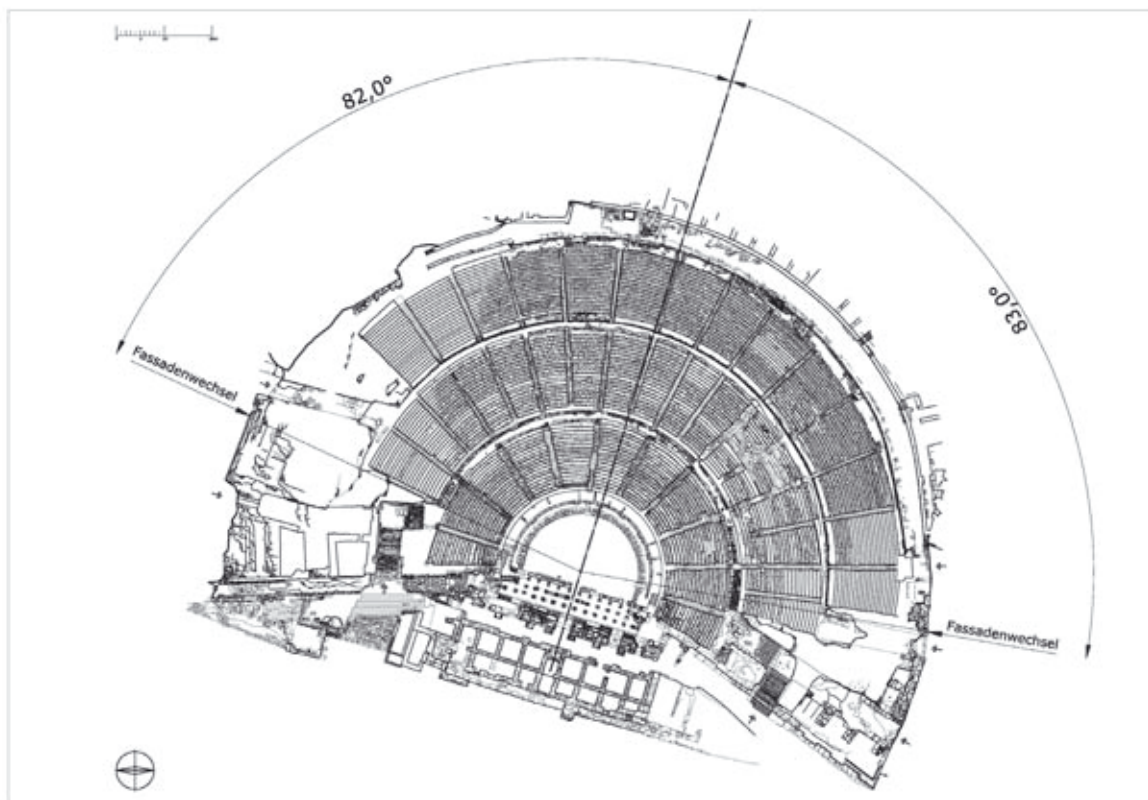


Abb. 765: Nördl. u. südl. Außenwand des Theaters, Position des Fassadenwechsels



Abb. 766:
Oberer Abschnitt der südl. Außenwand,
Polsterquaderfassade aus grauen Marmorquadern



Abb. 767: Oberer Abschnitt der nördl. Außenwand, Polsterquaderfassade aus grauen Marmorquadern



Abb. 768: Bühnenterrasse, Polsterquaderfassade aus grauen Marmorquadern



Abb. 769: Nord-Parodos, Nische mit massiver Aufschichtung unterhalb des äußeren Sektors (I1)



Abb. 770: Proskenion, dorisches Gebälk



Abb. 771: Proskenion, Konsolengesims



Abb. 772: *scaenae frons*, Konsolengesims



Abb. 773: *scaenae frons*, erstes Geschoss: Gesims



Abb. 774: *scaenae frons*, zweites Geschoss: Gesims



Abb. 775: Ephesos, Laecanius Bassus Nymphäum: Gesims



Abb. 776: Ephesos, Domitiansbrunnen: Gesims



Abb. 777: *scaenae frons*, drittes Geschoss: Kapitell



Abb. 778: Ephesos, Domitiansbrunnen: Kapitell



Abb. 779: *scaenae frons*, erstes Geschoss: Architrav



Abb. 780: *scaenae frons*, drittes Geschoss: Architrav u. Fries



Abb. 781: Treppe-Ost, Zugang ES3, Außenansicht



Abb. 782: Zugang ES3, Eintrittssituation in den oberen Rang

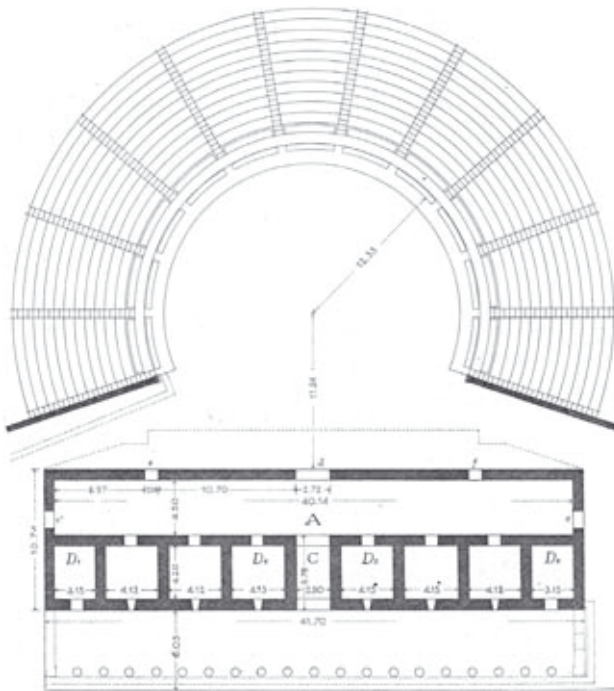


Abb. 783: Bühne u. Orchestra in hellenistischer Zeit (nach HEBERDEY u. a. 1912)

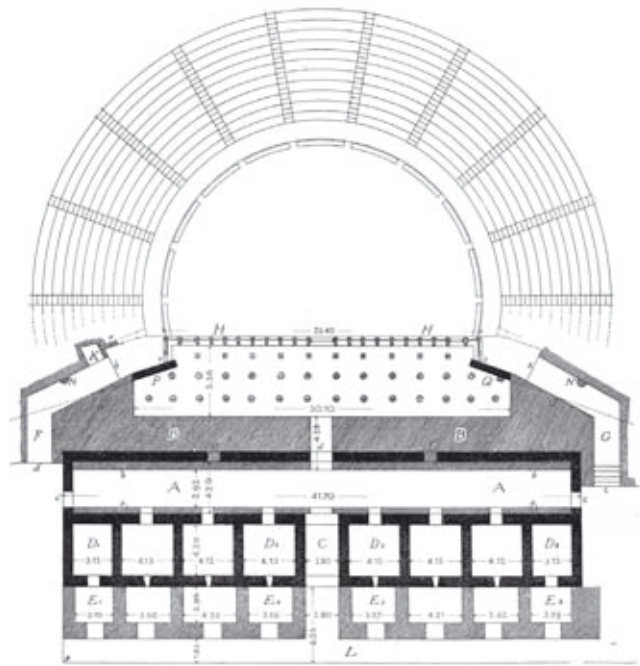


Abb. 784: Bühne u. Orchestra nach Errichtung der *scaenae frons* (nach HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 785: Blick aus Orchestra in N-Parodos: Wandbauteile u. Kämpfergesims aus Marmor, Gewölbe aus Bruchstein



Abb. 786: Süd-Parodos, Zugang von W: südl. Laibungsquader mit Kämpfergesims u. Bogenquader aus Marmor *in situ*

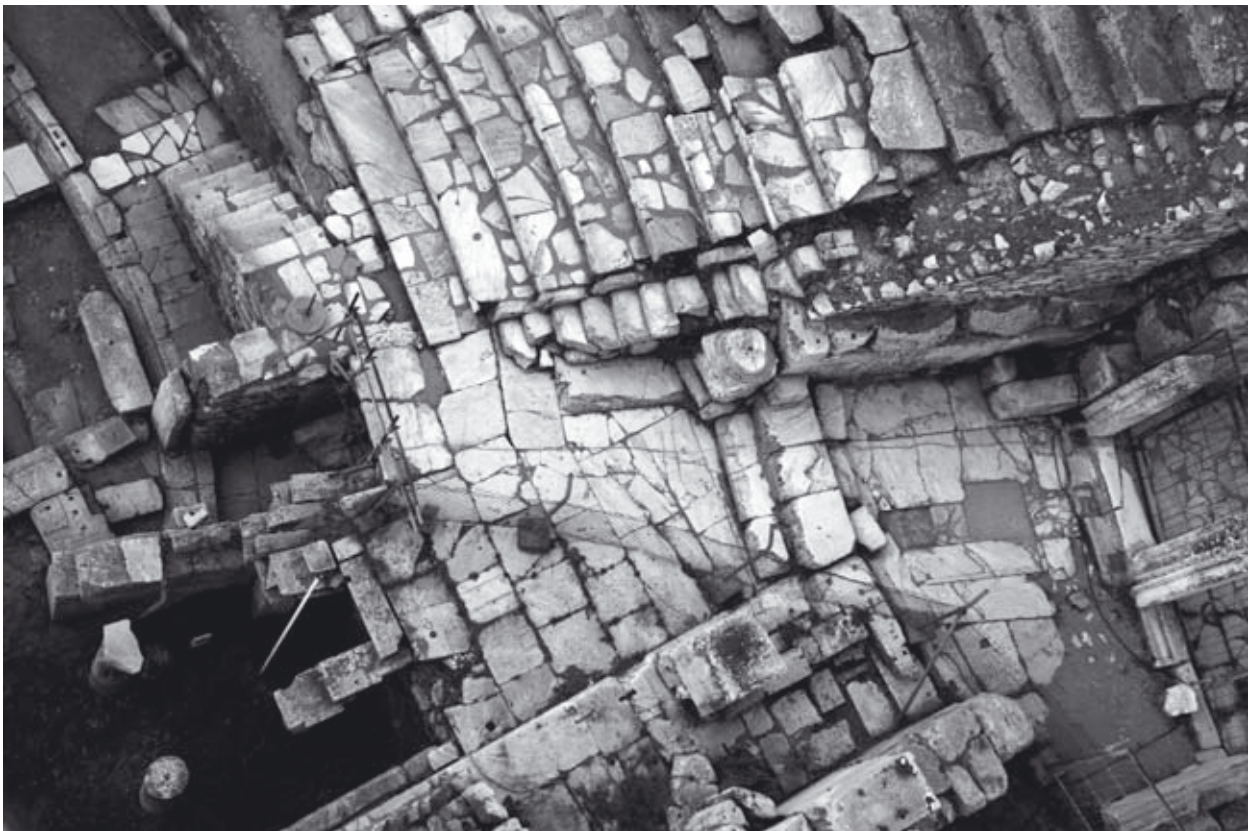


Abb. 787: Plattform oberhalb der Süd-Parodos mit weißen Marmorplatten

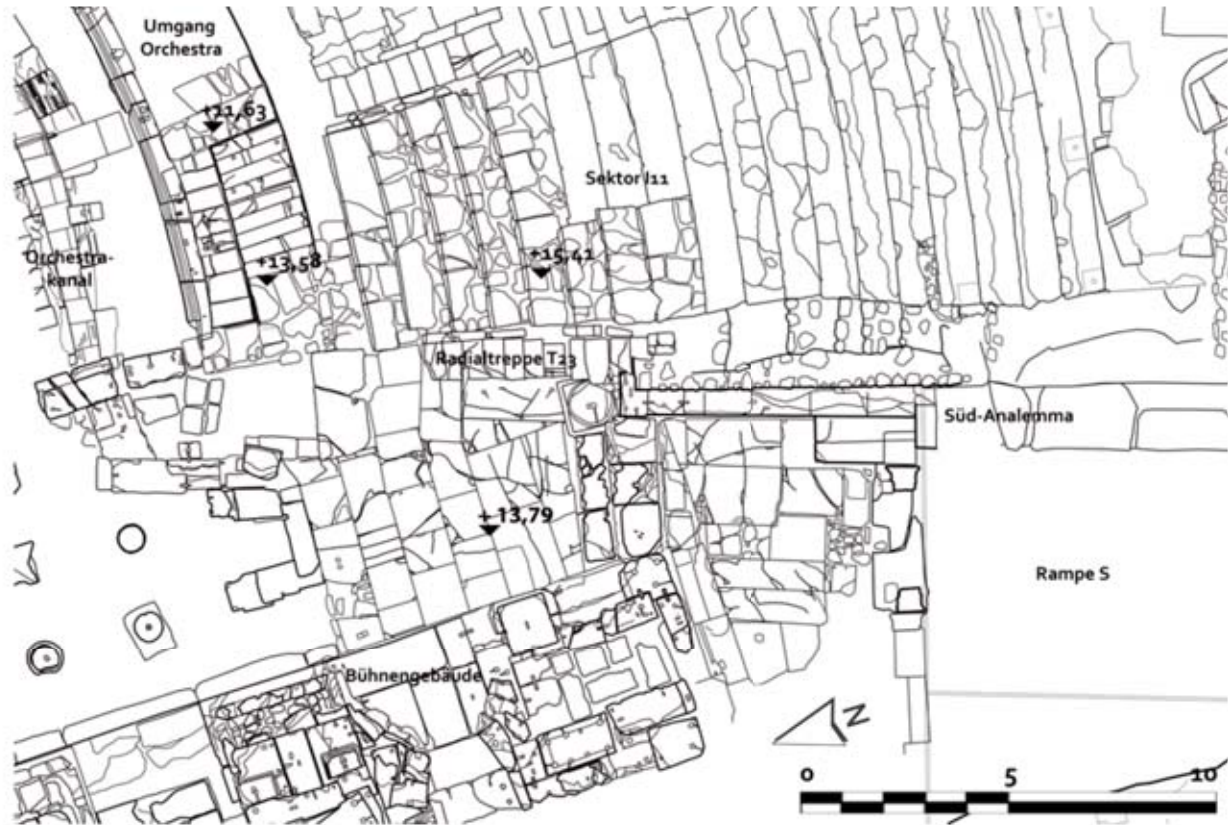


Abb. 788: Plattform am Beginn des (versetzten) südl. Analemma oberhalb der Süd-Parodos: Aufsicht



Abb. 789: Orchestra, restaurierte Wand X. Sekundär verschlossene Radialtreppe T15 (Bildmitte).

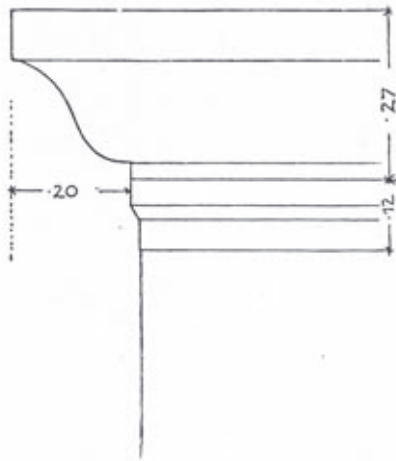


Abb. 790: Orchestra, Wand X: Oberprofil a) nach HEBERDEY u. a. 1912; b) aktuelle Befundsituation



Abb. 791: Wandquader der älteren Nord-Fassade, Rückseite. Die davor befindlichen Stufen sind eine moderne Überformung.



Abb. 792: Kammer KN1 von W, Nordmauer (Bildmitte) u. nördl. Außenwand des Theaters (l.) aus weißem Kalkstein errichtet



Abb. 793: Nördl. Gebäudeecke des Theaters, von W. In der N-Fassade auch einige Lagen Polsterquader aus grauem Marmor



Abb. 794: Plattform oberhalb der N-Parodos. Beginn des (versetzten) nördl. Analemma u. Vorsprung der Fassade



Abb. 795: Nord-Analemma,
südl. Fassadenabschnitt, Wandbereich II



Abb. 796: Nord-Analemma, mittlerer Fassadenabschnitt.
Kontaktstelle von Bogenpfeiler (r.) u. Bogenfüllung (l.)



Abb. 797: Nord-Analemma,
Blick vom mittleren Fassadenabschnitt nach
N. Anschluss der vorgesetzten Terrasse an die Fassade

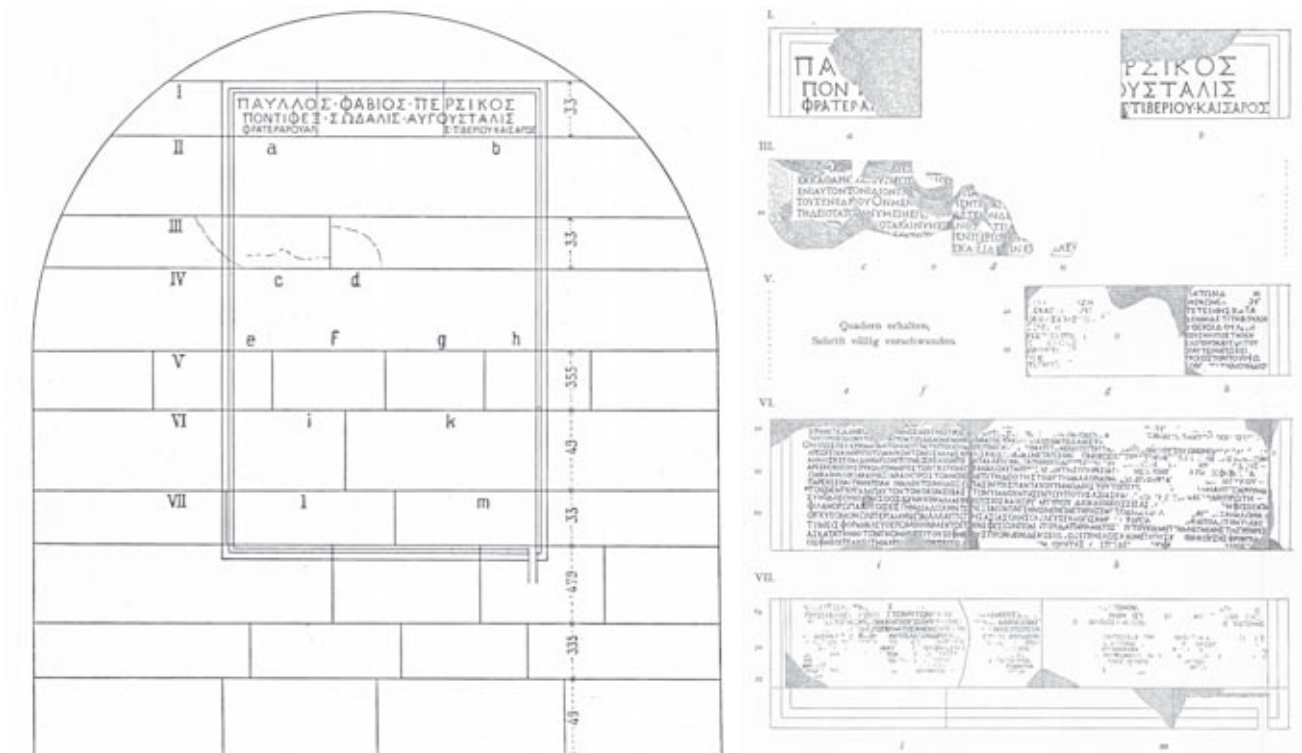


Abb. 798: Nord-Analemma, Statthalter-Erlass (IvE 2021) im Feld des südlichen Scheinbogens (nach HEBERDEY u. a. 1912)
a) Position der Inschrift b) erh. Textfragmente der Inschrift zur Zeit der Grabungen 1897–1900



Abb. 799: Nord-Analemma, Fragmente der stark verwitterten Inschrift (IvE 2021) im Feld des südl. Scheinbogens



Abb. 800: Nord-Analemma, die Fassadenabschnitte 2 u. 3 nördl. der Treppe EN1 West zum unteren vomitorium



Abb. 801: Nord-Analemma, EN1 West. Der untere Ansatz der Treppenstufen liegt auf dem Laufbelag der Terrasse (D)



Abb. 802: vomitorium EN1. Fragmente des Bodenbelags auf dem Mittelpodest des Treppenaufganges EN1 West



Abb. 803: Fragmente der Bauinschrift (IvE 2035) zur Errichtung des nördl. Gebäudeflügels (HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 804: S-Fassade. Wechsel in der Materialität der Fassade östl. des *vomitorium* ES2



Abb. 805: S-Fassade, erweiterter Gebäudeflügel aus weißen Kalksteinquadern (Frontlage) mit horizontalem Profil. Auskragende Quader des Kernmauerwerks wurden mit »Mauerplomben« aus Bruchstein unterfüttert



Abb. 806:
S-Fassade zwischen den Zugängen ES2 u. ES3 mit
zusätzlicher innerer Wandschale aus *opus caementitium*



Abb. 807: Südl. Gebäudeflügel. Substruktionskammern u. erh. Bereiche des *vomitorium* ES1 (Vordergrund)



Abb. 808: *vomitorium* ES1. »Wartesteine« der ehemaligen Schildwand zwischen dem hohen u. niedrigen Gewölbe



Abb. 809: Theater von Milet. Schildwand zur Vermittlung zwischen zwei unterschiedlich hohen Tonnengewölben



Abb. 810: S-Fassade mit Treppe im Bereich des Zugangs ES1 (l., sekundär verschlossen). Fassadenquader aus weißem Kalkstein; Laibungsquader u. Sichtoberflächen im *vomitorium* u. Treppenbelag aus weißem Marmor

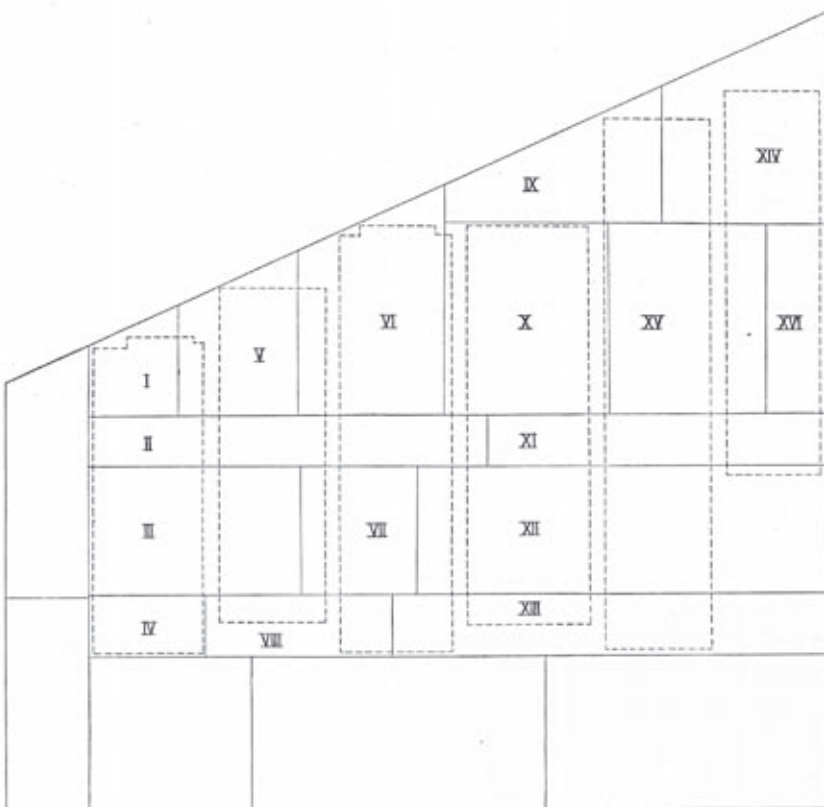


Abb. 811: Süd-Analemma, Position der Salutaris-Inschrift (IvE 2027), Rekonstruktion (HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 812: Süd-Analemma, Wandabschnitt I. Die von J. T. Wood demontierten Inschriftenquader wurden in Bruchstein ergänzt



Abb. 813: Süd-Analemma, nördl. Fassadenabschnitt. Wandaufbau. Die »Mauerplomben« aus Bruchstein sind modern.



Abb. 814: Süd-Analemma, Zugang ES1 West.
Durchgehende Reihe Fassadenquader u. nachträglich eingefügter Eckquader



Abb. 815: Süd-Analemma, nördl. Laibung des Zugangs ES1 West.
Abarbeitung der Binderlager für Einbau des Eckquaders

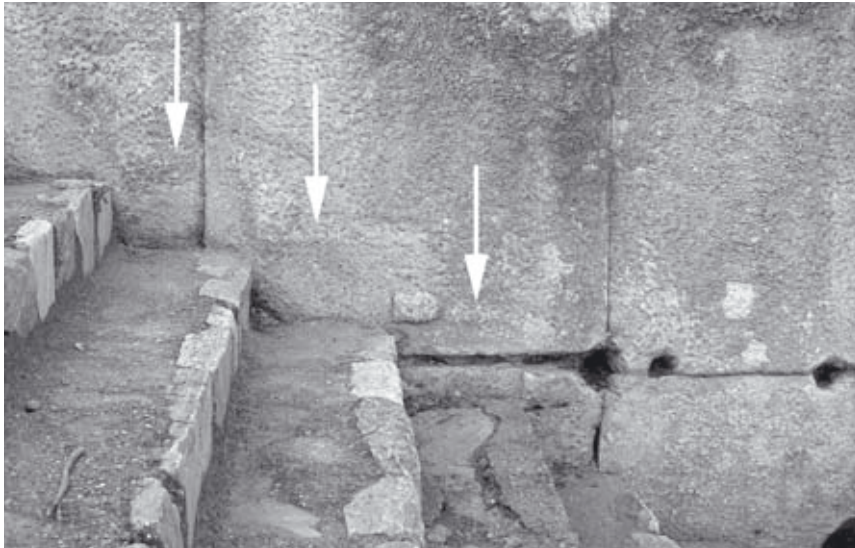


Abb. 816: Südl. *vomitorium* ES1, Treppenaufgang.
Wandansicht mit Kontaktstellen für die ehemaligen Stufenquader

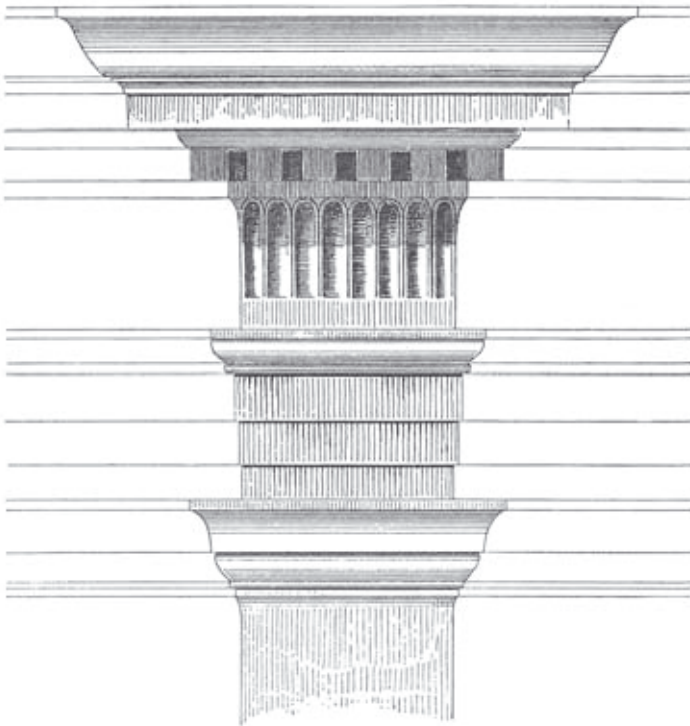


Abb. 817: Süd-Analemma.
Oberer Abschluss der Pilaster, Rekonstruktion (HEBERDEY u. a. 1912)



Abb. 818: Kammer KS2, Blick nach N-O. Türöffnung (r.) zum verschütteten *vomitorium* ES1. Wandquader aus weißem Kalkstein (1.)



Abb. 819: Süd-Analemma, süd. Gebäudeecke. Nachträglich auf das Niveau der Straße abgearbeitete Fundamentquader (1.)



Abb. 820: vomitorium ES2. Inschriftenfragmente (IvE 2037) auf der Außenarchivolte (HEBERDEY u. a. 1912).



Abb. 821: Süd-Analemma. Teile der Bauinschrift (IvE 2061) zur Errichtung des südl. Gebäudeflügels (HEBERDEY u. a. 1912)

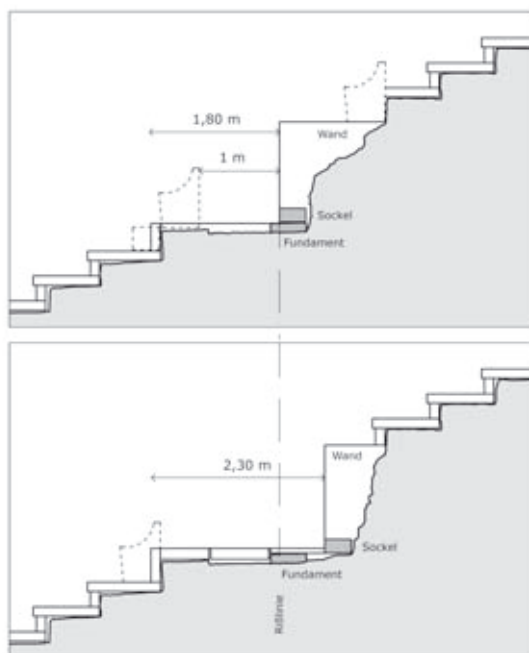


Abb. 822: Unteres Diazoma. Querschnittsschemata: Phase I (o.) u. Phase II (u.)



Abb. 823: Unteres Diazoma. Fundamentquader der Diazoma-Wand u. Anschluss des vermutlichen Füllmauerwerks im rückwärtigen Bereich der Quader (Pfeil). Im Hintergrund (l.) moderne Sicherungen der *opus caementitium*-Oberfläche



Abb. 824: Auditorium. Der Verlauf der Aristion-Leitung ist von außen durch einen Materialwechsel im Unterbau der Sitzstufen gekennzeichnet. A u. B zeigen Einstiegsöffnungen in die Leitung



Abb. 825: Freiliegender Bereich der Wasserleitung am Treffpunkt mit dem *vomitorium* ES1

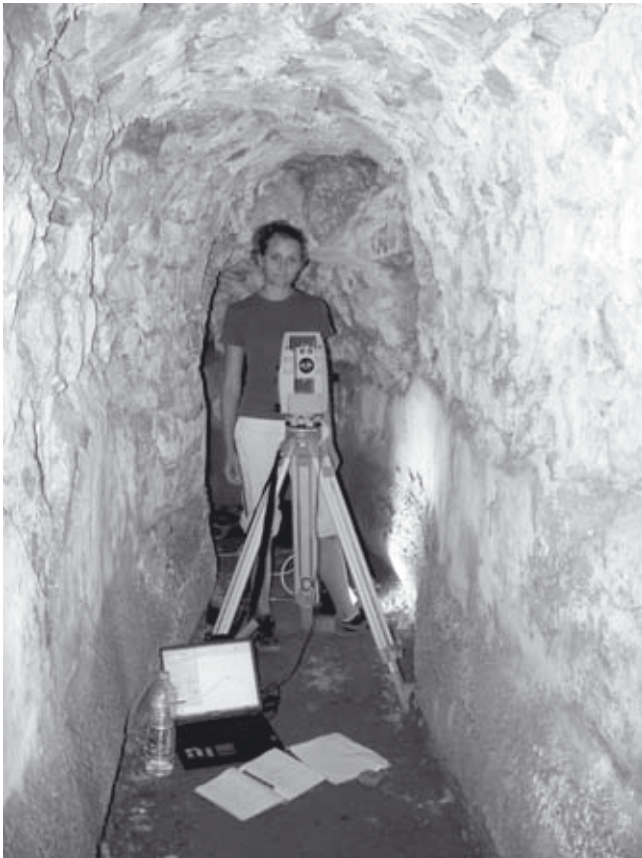


Abb. 826: Aristion-Leitung während der Bauaufnahme. Im Streckenabschnitt II hat die Wasserleitung Durchgangshöhe



Abb. 827: Abzweigung einer Tonrohrleitung von der Aristion-Leitung

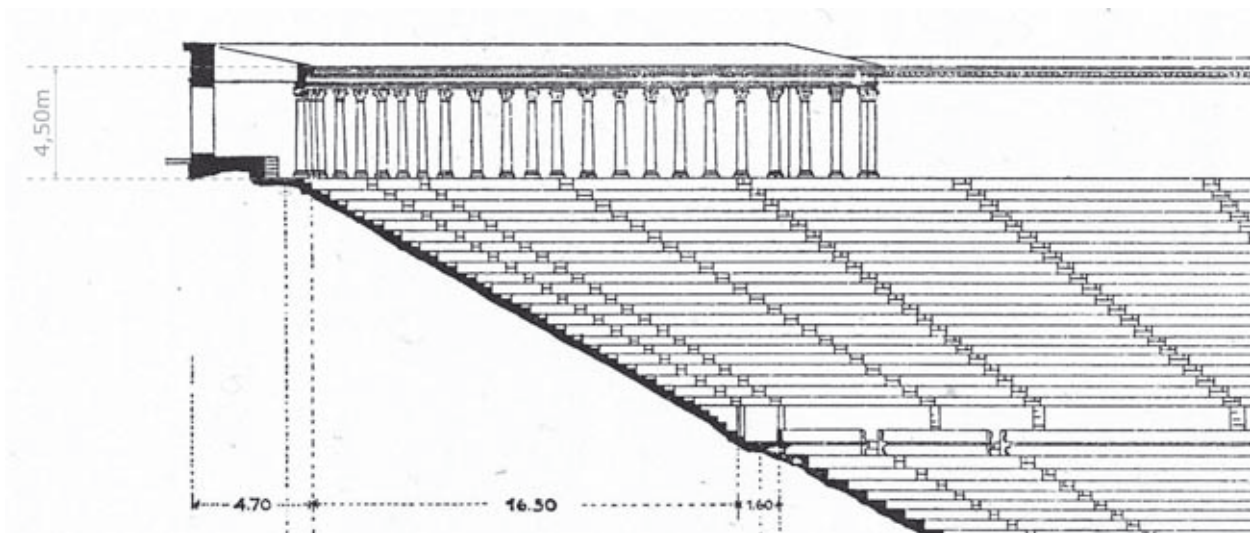


Abb. 828: Querschnitt durch das Theater mit Rekonstruktion der Portikus (HEBERDEY u. a. 1912, Maßangabe ergänzt)



Abb. 829: Portikus. Fundamentierung aus Quadern oberhalb der Diazoma-Stützwand zur Errichtung der Kolonnade



Abb. 830: Portikus. Hangseitig anschließende Radialmauer (r.) zwischen »blinden« Kammern hinter der restaurierten Hallenrückwand (Vordergrund). Deutlich ist der Wechsel im Wandaufbau der Radialmauer ablesbar



Abb. 831: Portikus, Hallenrückwand. Aufsicht auf Türschwelle u. sekundäre Treppe etwa in Mittelachse des Theaters



Abb. 832: Portikus. Seitenansicht der sekundär errichteten Treppe vor der Hallenrückwand (r.)



Abb. 833: Portikus. Das einstige Laufniveau in der Halle wird u. a. durch diese erhaltene Marmorschwelle angezeigt



Abb. 834: Portikus. Horizontal abgearbeitete Felsbereiche für die Verlegung des Bodenbelages

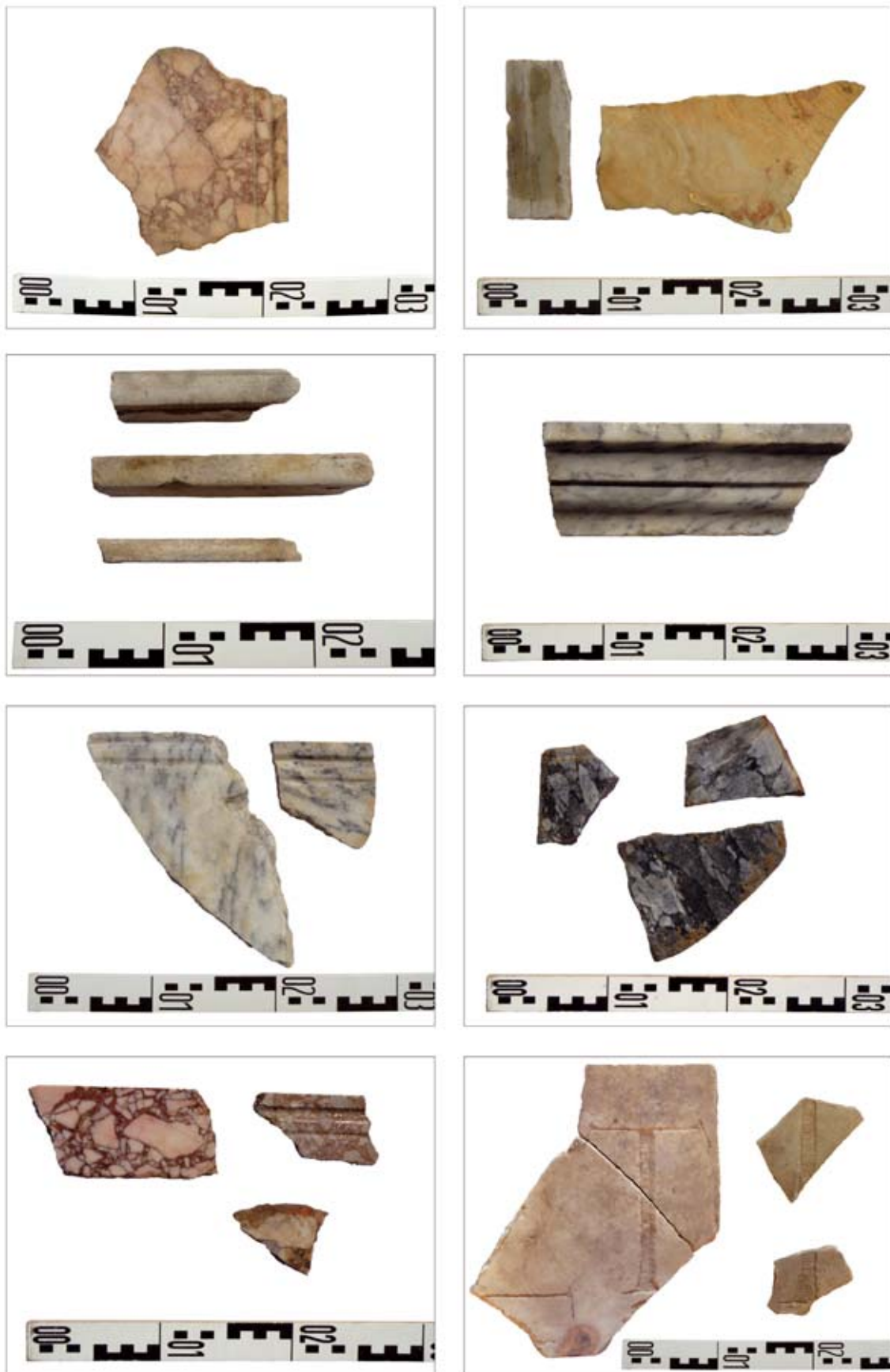


Abb. 835: Portikus. Fragmente der Marmorinkrustation, mit der die Hallenrückwand verkleidet war



Abb. 837: *scaenae frons*, Gesimsplatten der Attikamauer, unten



Abb. 836: *scaenae frons*, Gesimsplatten der Attikamauer, oben



Abb. 838: *scaenae frons*, konkaver Architrav des dritten Geschosses



Abb. 839 Bühnengebäude: sekundäre Balkenlöcher an der hell. Westmauer



Abb. 840: *vomitorium* EN1. Vor W-Wand Pfeilerstellung (r.) für das sekundäre Tonnengewölbe



Abb. 841: *vomitorium* EN1, W-Wand. Teilweise abgearbeitete Tür- u. Oberlichtgewände der Kammereingänge für Pfeilerarkaden



Abb. 842: Nord-Fassade mit der im 4. Jh. n. Chr. vorgelagerten Wandschale (unterer Bereich)



Abb. 843: Nord-Fassade. Eckverbindung aus Bruchstein der orthogonal zur Außenwand errichteter Strebemauer (l.) u. der vorgelagerten Wandschale (r.) aus weißen Marmorspolien mit *opus caementitium*-Kern (vgl. Abb. 831)



Abb. 844: Nord-Fassade. Weiße Quader (l.) kaiserzeitl. Bauvolumen, die mit Spolien verkleidete Wandschale aus dem 4. Jh. n. Chr. (r.). An den Negativ-Abdrücken im *opus caementitium*-Kern dieser sekundären Fassade ist sichtbar, dass diese bereits gegen ein vorhandenes Bauvolumen errichtet wurde (Bildmitte)



Abb. 845: EN1, nördl. Abschlusswand der Zisterne mit Zulauf, Ablauf u. Reinigungsöffnung



Abb. 846: *vomitorium* ES1, Verschlusswand, Blick von S.



Abb. 847: *vomitorium* ES2, Verschlusswand, Blick von S.